



Annette
von Droste
Hülshoff
Gymnasium
Dülmen

Elternbrief Nr. 3 (2025/26)

Dülmen, den 03. November 2025

Liebe Eltern,

am Freitag, dem 21.11.2025 findet der erste Sprechtag in diesem Schuljahr statt, der laut Schulkonferenzbeschluss als Beratungstag für Schülerinnen und Schüler ausgestaltet ist. Wir möchten dadurch einen Beitrag leisten, bei den Schülerinnen und Schülern das selbstgesteuerte Lernen und das Reflektieren über den eigenen Lernprozess zu fördern. Dies soll dazu führen, dass die individuellen Lernergebnisse verbessert werden können. Denn anders als beim klassischen reinen Elternsprechtag sprechen nicht zwei Erwachsene (Lehrkraft und Elternteil) über die Lernprozesse und mögliche Lernschwierigkeiten einer dritten, ggf. abwesenden Person (Ihres Kindes), sondern individuelle Vorhaben und Entwicklungsziele des Schülers bzw. der Schülerin stehen im Fokus. Durchgeführt wird das Gespräch ausschließlich von der Klassenleitung, die zuvor von den Lehrkräften des Kindes/Jugendlichen eine Rückmeldung zum Lernstand erhalten hat. Zum Abschluss des Gesprächs formuliert der Schüler bzw. die Schülerin konkret ihr individuelles Ziel für die folgende Zeit; dies wird schriftlich festgehalten, um die Lernentwicklung zu dokumentieren und Verbindlichkeit herzustellen

Am Ende des Halbjahres soll – kurz vor den Zeugnissen – ein kurzes Reflexionsgespräch zwischen Klassen- bzw. Jahrgangsleitung und Schüler bzw. Schülerin erfolgen (Wurde das, was er/sie sich vorgenommen hat, verwirklicht? Wurden die Ziele erreicht? Was waren förderliche, was waren hinderliche Begleitumstände bei der Umsetzung? etc.)

Wie läuft der SchülerInnensprechtag ab?

Wie gesagt, steht im Fokus die Beratung Ihres Kindes. Die Rückmeldungen des letzten Jahres haben aber ergeben, dass in den Stufen 5 und 6 einige Kinder die Begleitung ihrer Eltern gewünscht haben. Wenn Ihr Kind auch dazugehört, haben Sie ab heute die Möglichkeit, über das Elternmodul bei IServ – wie in der Vergangenheit – Termine bei einer der Klassenlehrkräfte zu buchen¹. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Kind darüber, ob es die Beratung allein durchführen möchte. Trauen Sie Ihrem Kind durchaus zu, für sich und sein Lernen Verantwortung zu übernehmen und allein die Beratung wahrzunehmen. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter veranlassen; die Klassen- bzw. Jahrgangsleitung wird dann für Ihr Kind einen Termin setzen. Nehmen Sie Ihre Buchung bitte bis zum 13.11.25 vor, damit im Anschluss die Klassenleitung die übrigen Termine setzen kann.

Sollten Sie fälschlicherweise bei beiden Klassenleitungen oder einer Fachlehrkraft einen Termin gebucht haben, stornieren Sie bitte die Buchung, damit dieser Termin anderen Eltern zur Verfügung steht.

Im Buchungsfenster ist derzeit ggf. noch kein Raum angegeben; die Sanierungsarbeiten schränken unsere Raummöglichkeiten sehr ein, daher wird ein Raumplan erst in Abhängigkeit von den gebuchten Terminen erstellt werden können. Die Schülerinnen und Schüler sowie ggf. Sie werden am Sprechtag selbst durch Aushänge über die Räume informiert.

Wenn Ihr Kind keine Begleitung Ihrerseits wünscht, Sie jedoch Gesprächsbedarf haben, so können Sie sich, wie gewohnt, unabhängig vom Sprechtag einen Termin in der wöchentlichen Sprechstunde geben lassen oder per E-Mail oder Telefon Kontakt zur Klassenleitung aufnehmen.

Sollte Ihr Kind am Sprechtag erkrankt sein, melden Sie dies bitte wie üblich dem Sekretariat. Die beratende Lehrkraft wird nach Genesung einen neuen Termin vereinbaren.

Zur Vorbereitung erhält Ihr Kind in Papierform einen Reflexionsbogen von der Klassenleitung, den es vor dem Sprechtag ausfüllt, um so eine Basis für das Gespräch zu liefern. Für den Erfolg des Gesprächs ist es sehr wichtig, dass dieser Bogen bis zum Freitag, dem 14.11.25, bei der Klassenleitung abgegeben wird.

Was machen die Schülerinnen und Schüler am Sprechtag?

Die Zeit, in der die Schülerinnen und Schüler nicht beraten werden, ist Studienzeit. Die Fachlehrkräfte des Tages stellen vorab Aufgaben, die an diesem Tag zu bearbeiten sind.

Fahrschülerinnen und Fahrschüler haben ggf. ein Beförderungsproblem. Die Busse fahren zur ersten Stunde zur Schule und frühestens nach der vierten Stunde zurück. Für diejenigen

¹ In der 10c bitte nur bei Herrn Jessing buchen!

Kinder und Jugendlichen, die nicht z. B. vorzeitig abgeholt werden können, wird es die Möglichkeit geben, hier in der Schule unter Aufsicht an den gestellten Aufgaben zu arbeiten. Ihre Kinder erfahren am 17.11., wann ihr Termin ist; sollten Sie aufgrund des Termins Betreuungsbedarf haben, melden Sie diesen bitte bis Dienstag, 18.11.25, 12 Uhr telefonisch oder per Mail im Sekretariat (Angabe: Name des Kindes, Klasse, Betreuung notwendig von ... bis...).

Eltern-Café zur Digitalisierung

Am Donnerstag, dem 09.10.25, hatte die Schulpflegschaft zu einem Elterncafé zum Thema Digitalisierung eingeladen. Schulischerseits haben Frau Fraune, Herr Thomas und Frau Edel sowie die Digilotzen die Veranstaltung begleitet. Grundsätzlich sollte es um alle Fragen im Zusammenhang mit der häuslichen Nutzung der Tablets gehen, insbesondere das Problem, wie Sie als Eltern ggf. Einschränkungen in der Nutzung vornehmen können.

Herr Hahn, dessen zwei Kinder bei uns die Schule besuchen, hat zur Vorbereitung dankenswerterweise eine „Roadmap“ erstellt, welche Einschränkungen beispielhaft vorgenommen werden können. Um auch die Eltern zu erreichen, die nicht die Möglichkeit hatten, an dem Termin teilzunehmen, sende ich Ihnen im Anhang dieses Elternbriefes mit Herrn Hahns Einverständnis das Dokument zu.

Sollten Sie darüber hinausgehende Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gern an die o. g. Lehrkräfte.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Düttmann, Schulleiter